

Wichtiges Dokument, bitte aufbewahren.	
Bauvorhaben / Objekt	
Auftraggeber	
Straße, Wohnort, Tel.	
Auftragnehmer, Prüfer	
Straße, Wohnort, Tel.	
<p>Die Druckprüfung ist an den fertiggestellten aber noch nicht verdeckten Rohrleitungen durchzuführen.</p> <p>Die Anlage ist mit filtriertem Wasser zu füllen und vollständig zu entlüften.</p> <p>Auszug aus der VOB / DIN 18 380: „Möglichst unmittelbar nach der Kaltwasserdruckprüfung ist durch Aufheizen auf die höchste der Berechnung zugrundegelegten Heizwassertemperatur zu prüfen, ob die Anlage auch bei Höchsttemperatur dicht bleibt.“</p> <p>Bei Gefahr des Einfrierens sind geeignete Gegenmaßnahmen zu treffen, z. B. Beheizung des Gebäudes, Einsatz von Frostschutzmitteln.</p> <p>Die Angaben in den Datenblättern und Montageanleitungen sind zu beachten.</p> <p>Eine Temperaturänderung des Prüfmediums verursacht ein Druckänderung. Daher sollte eine möglichst gleichbleibende Wassertemperatur angestrebt werden.</p>	

Rohrtyp			
Typ der Rohrverbinder			
Beginn der Druckprobe	Datum:	Uhrzeit:	Wassertemperatur: °C
Druck zum Beginn	bar (Soll : 10 bar)		
Ende der Druckprobe	Datum:	Uhrzeit:	Wassertemperatur: °C
Druck am Ende	bar (nach mindestens 24 Stunden)		
Bei Druckabfall größer 1,2 bar (bei 20 °C): Erhöhen des Druckes auf 10 bar, der Druckabfall nach 8 Stunden muss unter 1 bar liegen.			
Sichtkontrolle der Rohrverbinder durchgeführt?	ja	nein	
Traten Undichtheiten auf?	ja	nein	
Übergabe der Anlage	Datum:	Außentemperatur: °C	
durch			
Unterschrift und ggf. Stempel Auftraggeber (Bauleitung, Architekt)		Unterschrift und Stempel Auftraggeber (Installationsfirma)	